



Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 14. Dezember 2016

Ja zur Dreifach-Turnhalle für „little Wettige“

Bewegung und Sport leisten einen zentralen Beitrag zum Bildungsauftrag der Volksschule, indem sie diesen um die körperliche und motorische Dimension erweitern. Darum braucht es neben Klassenzimmern und Gruppenräumen auch neue Turnhallen. Der Bedarf ist klar gegeben. Die bestehenden Hallen sind von morgens bis abends belegt und der Zwischenbericht zur Schulraumplanung zeigt auf, dass in Wettingen ein Defizit besteht und ohne Neubau der Bildungsauftrag diesbezüglich nicht erfüllt werden kann.

Die Fraktion SP/WettiGrünen unterstützt daher das Kreditbegehren von Fr. 12.8 Mio. für den Neubau einer Dreifach-Turnhalle in der Schulanlage Margeläcker. Wir freuen uns auf eine funktionale Halle, die neben der Schule auch von Sportvereinen genutzt werden kann. Leider ist es beim ersten Projekt mit einem Totalunternehmen nicht gelungen Geld zu sparen. Die Halle wird daher teurer als ursprünglich geplant. Sehr bedauerlich finden wir auch, dass die Struktur des Daches den Bau einer Photovoltaikanlage auf alle Zeiten verunmöglicht. Hier hat der Gemeinderat die Prioritäten falsch gesetzt und die Chance auf einen Vorzeige-Bau vertan.

Um den Steuerfuss auch 2017 zu halten spart der Einwohnerrat bei den finanziell Schwächsten der Gemeinde, bei den Kulturbeiträgen für unsere Nachbarstadt und bei der Hilfe im Ausland. Von bürgerlicher Seite heisst es dazu stets, Wettingen solle sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren. Zu diesen gehört „Little Wettige“ definitiv nicht - eine ersatzlose Streichung der Beiträge (inkl. Risikogarantie) und eine vorbehaltlose Ablehnung des Antrags wären in dieser Logik die Konsequenz

Demgegenüber unterstützt die Fraktion SP/WettiGrünen den gemeinderätlichen Antrag für „little Wettige“. Wir sehen die Badenfahrt als eine nicht-alltägliche Gelegenheit, um in festlich-fröhlichem Rahmen mit einem gelungenen Beitrag für Wettingen Werbung zu machen. Dazu bedanken wir uns bereits im Voraus bei allen Freiwilligen und bei den Wettinger Vereinen für ihr Engagement. Dieses darf auch der Gemeinde auch einen bescheiden Beitrag Wert sein.

Yvonne Feri wird nach elf Jahren den Gemeinderat verlassen. Wir danken Yvonne herzlich für ihren engagierten Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde. Die Fraktion SP/WettiGrünen wünscht ihr weiterhin viel Energie für ihre Aufgaben im Nationalrat und allen Leserinnen und Lesern besinnliche Festtage, sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Alain Burger
Fraktion SP/WettiGrünen